

SERIE GLADBACHS BELIEBTESTE ÄRZTE

Auf den Zahn gefühlt

Wolfgang Bröhr liebt Zähne. Vor allem dann, wenn sie richtig weiß strahlen. Also achtet der **Zahnarzt** darauf, dass seine Patienten ihre Beißer putzen. Denn **Prophylaxe** ist das A und O für den Mund.

VON PHILIPP COENEN

Wenn Wolfgang Bröhr eines gar nicht leiden kann, dann ist es Zähne zu ziehen. Nicht, dass er kein Meister auf diesem Gebiet ist, aber der Arzt hat sich die Erhaltung von den weißen Beißern auf die Fahne geschrieben: „Das ist eben meine Spezialität: die Prophylaxe.“

Wohl gerade deshalb haben Leser der Rheinischen Post den Zahnarzt zu einem der beliebtesten Ärzte der Stadt auserkoren: „Denn er ist immer bei der Sache, geht auf die Patienten ein, versucht Schmerzen zu vermeiden“, schreiben sie.

„Stimmt“, sagt der 59-Jährige und lehnt sich zurück. „Wenn man von Anfang an richtig mit seinen Zähnen umgeht, dann kann einem eigentlich auch nichts Schlimmes passieren.“



Alina Häusler ist Zahnarthelferin in Wolfgang Bröhrs Praxis. Sie lässt sich von ihrem Chef die Zähne kontrollieren. FOTO: DIWI

Wie man das aber richtig macht, das wissen nur wenige, die zum ersten Mal seine Praxis betreten. Deshalb hat der Gladbacher vor 16 Jahren ein Prophylaxe-Zentrum eröffnet, in dem vier Zahn-Hygienikerinnen den Menschen unter anderem das Putzen beibringen. „Denn auch das muss gelernt sein“, weiß der Arzt. Daneben poliert er seinen Kunden die Zähne auf oder reinigt die Zahnzwischenräume.

Die größte Freude macht es ihm aber, Gold- und Keramikinlays zu formen. „Darauf freue ich mich immer ganz besonders“, sagt Bröhr und zeigt stolz seinen eigenen Goldfüllungen. „Das sind die Bes-

ten, die halten ein Leben lang“, erklärt er. Gerade, wenn es um lebenslange Dauer geht, „dann sollte man investieren“, meint er. Zwar weiß er, dass Zahnbehandlungen sich manchmal in horrenden Summen bewegen, „aber es ist wie bei einem Autokauf. Entweder entscheide ich mich für einen gute Wagen oder ich nehme den billigeren. Dann muss ich aber auch davon ausgehen, dass ich von diesem nicht so lange etwas habe.“

Noch einmal über einen anderen Beruf nachzudenken, das kommt für Bröhr nicht in Frage. Es ist und bleibt sein Traumjob: „Allein schon deshalb, weil man in keinem ande-

INFO

Dr. Wolfgang Bröhr

Adresse Albertusstraße 46 - 48, 41061 Mönchengladbach

Telefon 02161 406060

Sprechzeiten Montag bis Freitag von 7 bis 19 Uhr, jeden zweiten und dritten Samstag im Monat auch von 7 bis 19 Uhr

Internetadresse www.zahnfreude.de

ren Bereich der Medizin so schnell die Erfolge sehen kann. Und ich liebe auch den Kontakt zu meinen Patienten.“ Klar, manchmal schlaucht auch sein heißgeliebter Job den Vater von vier Kindern. „Dann nehme ich mir eine Auszeit und gehe wandern.“ Vor allem die Naturschutzgebiete in Kroatien haben es dem Mann angetan. Wenn mal keine Zeit für eine lange Reise bleibt, dann tut es auch die Eifel.

Für gewisse Dingen nimmt er sich aber immer Zeit. Zum Beispiel fürs Zähneputzen – wie soll es auch anders sein. „Ich würde lügen, wenn ich behaupten würde, dass ich bei jedem, den ich kennen lernen, nicht auf die Zähne achte“, gesteht er ein und lacht.

Übrigens: Zur Bürste greift er nur ganze zweimal. „Das reicht völlig aus. Im Grunde genügt auch schon einmal am Tag.“

1137 Gladbacher Patienten sind dem Aufruf der Rheinischen Post und der AOK gefolgt und haben Ärzte benannt, bei denen sie sich gut aufgehoben fühlen. Aus der Vielzahl der genannten Namen haben wir einige ausgewählt, die häufig empfohlen wurden - als Beispiele für die Arbeit, die Ärzte in unserer Stadt leisten. Repräsentativ ist die Auswahl trotz der hohen Teilnehmerzahl nicht. Wir spiegeln die subjektiven Empfindungen der Patienten wider.